

EINLADUNG

zum 204. Institutsseminar am Montag, dem 14. November 2016, um 17 Uhr c.t. im Hörsaal des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

Lukas Wolfinger

(Universität Göttingen)

Die habsburgische Kanzlei unter Herzog Rudolf IV. Personal - Organisation - Praxis

Die prächtigen Urkunden Herzog Rudolfs des Stifters weisen eine ganz eigene Signatur auf und zeugen ebenso wie die raffinierten Fälschungen des so genannten Privilegium maius von der besonderen Leistungsfähigkeit der habsburgischen Kanzlei um die Mitte des 14. Jahrhunderts. Umso erstaunlicher ist es, dass sich die Forschung mit der Kanzlei Rudolfs IV. bislang kaum befasst hat. Zwar legte Franz Kürschner bereits in den 1870er-Jahren mit zwei Beiträgen eine erste Basis für weitere diplomatische und kanzleigeschichtliche Untersuchungen, doch seither wurden nur sehr wenige einschlägige Arbeiten vorgelegt, die Forschung steht diesbezüglich noch relativ am Anfang. Dabei eröffnet ein genauerer Blick auf das Personal und die Organisation von Rudolfs Kanzlei nicht nur Einsichten in den Umfang, die personellen Verbindungen, den geistigen Hintergrund und die konkrete Praxis einer ambitionierten fürstlichen Urkunden- und Fälscherwerkstatt, sondern lässt auch die Rolle der Kanzlei für die Herrschaftskonzeption des jungen Habsburgers und die herrschaftliche Integration des dominium Austrie deutlicher hervortreten.

Lukas Wolfinger: 1995-2002 Studium der Geschichte und Klassischen Philologie an der Universität Wien; 2002-2004 Ausbildungslehrgang am Institut für Österreichische Geschichtsforschung; 2005 bis 2012 Dissertation über 'Die Herrschaftsinszenierung Rudolfs IV. von Österreich' und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Gerd Althoff am SFB 496 ('Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme') an der Universität Münster; 2013–2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Thomas Haye am Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung an der Universität Göttingen.

Publikationen: insbesondere Beiträge zu fürstlicher Selbstdarstellung und Frömmigkeitskultur.

Moderation: Christian Lackner

Thomas Winkelbauer Institutsdirektor

Gäste sind herzlich willkommen!

Institut für Österreichische Geschichtsforschung



Zugangsplan - Hauptgebäude

